

Villiger, Heinrich

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ROBERT HELBLING

Geologe und Vermessungsingenieur
1874 1954

diese Arbeiten und seine erfolgreichen Vermessungen wurde Dr. Helbling in der ganzen Welt bekannt und berühmt. Am 20. Mai 1949 hat die ETH Dr. phil. Robert Helbling zum Doktor der Naturwissenschaften ehrenhalber promoviert, «in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Entwicklung der Photogeologie und seiner Pionierarbeit für die Einführung der Stereophotogrammetrie in der Schweiz». Im Vermessungsbüro Dr. Helblings sind viele Uebersichtspläne für die Schweiz. Grundbuchvermessung entstanden, bald dann nach der Methode der Luftphotogrammetrie. Diese Pläne dienen als Grundlage für die Erstellung der neuen topographischen Landeskarten in den Masstäben 1:50 000 und 1:25 000. Daneben hat aber Dr. Helbling auch photogrammetrische Arbeiten für mehrere Grosskraftwerke ausgeführt. In seinem Büro wurde unter anderem auch die Methode entwickelt, um aus stereophotogrammetrischen Aufnahmen die Kubatur des Aushubes zu bestimmen. Alle diese von einem Privatbüro für öffentliche und private Zwecke durchgeführten technischen und wissenschaftlichen Arbeiten zeugen von der Unternehmungslust Dr. Helblings und seiner hervorragenden technischen Einfühlungsgabe.

Im Militär erreichte der Verstorbene den Rang eines Obersten in der St.-Gotthard-Befestigung, wo er zuletzt das Kommando der Ostfront innehatte. Dr. Robert Helbling hat während seines langen Lebens seiner von ihm heissgeliebten Heimat grosse Dienste geleistet. Er nimmt in den Annalen des schweiz. Vermessungswesens einen hervorragenden Platz ein. Alle, die ihn persönlich gekannt haben, werden ihm ein treues Andenken bewahren.

F. Baeschlin

† Carl Pirath, Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. pol. h. c., Dr.-Ing. E. h., ist am 23. Januar 1955 in Stuttgart verschieden. 1884 in Hellenthal (Eifel) geboren, studierte er die Bauingenieurwissenschaft an den Techn. Hochschulen Hannover und Danzig, war dann bis 1919 bei den Eisenbahndirektionen Köln, Breslau und Münster als Regierungsbaumeister tätig und wurde anschliessend ins Reichsverkehrsministerium berufen, wo er bis 1923 wirkte. 1921 promovierte er an der TH Hannover mit einer Dissertation über den Anteil des Menschen an den Leistungen der Verkehrsmittel. Von 1923 bis 1926 war Pirath Betriebsamtsvorstand in Hannover, von wo er 1926 einen Ruf als ordentlicher Professor für Eisenbahn- und Verkehrswesen an die Technische Hochschule Stuttgart erhielt. Es ist das besondere und ausschliessliche Verdienst Piraths, den Stuttgarter Lehrstuhl für Eisenbahn- und Verkehrswesen auf das im In- und Ausland bestens anerkannte hohe Niveau gebracht zu haben. Er blieb der Stuttgarter Hochschule treu, obwohl im Laufe der Zeit fünf weitere Hochschulen einen Ruf an ihn richteten. 1929 schuf er das Verkehrswissenschaftliche Institut für Luftfahrt an der Technischen Hochschule Stuttgart. Durch ausgedehnte Studienreisen nach dem Vorderen Orient, nach den Vereinigten Staaten und Kanada erweiterte er seine umfassenden Kennt-

³⁾ Vgl. H. Härry, Anwendung der Photogrammetrie beim Geolog. Kartieren, SBZ Bd. 113, S. 263 (1939).

der geologischen Erforschung grosser überseeischer Gebiete hervorragende Dienste leistet.

Um diese Methode im Ausland bekannt zu machen, verfasste Dr. Helbling auf Veranlassung der ETH eine grossangelegte Publikation³⁾, deren Hauptauflage unter dem Titel «Studies in Photogeology» in englischer Sprache im Jahre 1949 erschienen ist. Die unter dem Patronat des Präsidenten des Schweiz. Schulrates stehende und von ihm kostenlos an ausgewählte Vertreter der Wirtschaft und der Wissenschaft für die ganzen Welt verteilte Arbeit wurde zur Hauptsache aus dem Fonds für Arbeitsbeschaffung finanziert. Durch

nisse des Eisenbahn-, Luft- und allgemeinen Verkehrswesens. Seine zahlreichen Buchveröffentlichungen und sonstigen einschlägigen Publikationen sicherten ihm den Ruf eines im In- und Ausland anerkannt namhaften Experten des Verkehrswesens, der zu seiner Berufung in zahlreiche einschlägige Institutionen und zum Mitherausgeber mehrerer bedeutender Verkehrszeitschriften führte. Unter anderem gehörte Pirath dem Sachverständigenausschuss für die Neugliederung des Bundesgebietes, dem Landesverkehrsbeirat beim baden-württembergischen Innenministerium, dem Aufsichtsrat der Flughafen Württemberg GmbH., der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, dem Beirat der Zentrale für den Wiederaufbau der Stadt Stuttgart, dem wissenschaftlichen Beirat der Bundesbahn und zahlreichen anderen Organisationen an.

Die Vielzahl seiner Schüler und alle, die ihn kannten und ihm näherstanden, haben durch den Tod Carl Piraths einen treuen und edlen Freund, einen stets hilfsbereiten Förderer und Berater verloren und werden ihm ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren. Dr.-Ing. H. H. Kress

† Ernst Gutzwiler, Dipl. Ing., von Therwil BL, geb. am 30. Sept. 1877, Eidg. Polytechnikum 1896 bis 1900, ist am 25. Jan. einem Herzleiden erlegen. Unser S. I. A.- und G. E. P.-Kollege war bekannt als langjähriger Direktor der Buss AG., dann als Inhaber des Ingenieurbureau, das heute Ing. A. Aegerter führt, sowie zuletzt durch seine Grundwasser- und Erdölexplorationstätigkeit.

† Heinrich Villiger, Arch. S. I. A. in Zürich, ist am 30. Januar von langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden erlöst worden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Berufsbild des Betriebsleiters. Heft Nr. 1 der Industriellen Berufsbilder. Von Hans Bäsch und Eberhard Schmidt. 22 S. Zürich 1954, Betriebswissenschaftliches Institut an der ETH. Preis geh. Fr. 2.50. In der gleichen Reihe, von den selben Verfassern, sind ferner erschienen: Nr. 2, **Berufsbild des Betriebsassistenten**; Nr. 3, **Berufsbild des Werkmeisters**; Nr. 4, **Berufsbild des Vorarbeiters**. Preis jeder Nr. geh. Fr. 2.50.

Die vorliegenden Berufsbilder entstanden aus dem Bedürfnis nach einer möglichst klaren und erschöpfenden Umschreibung der Funktionen, Rechte, Pflichten und menschlichen Verhaltensweisen der verschiedenen hierarchischen Stufen im Produktionsbetrieb. Sie wurden auf Grund einer einheitlichen Disposition aufgestellt. Diese umfasst die wichtigsten Kennzeichen der Stellung im Unternehmen als Ganzes und in der Hierarchie, ferner die Umschreibung der zugehörigen grundsätzlichen und besondern Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen, sodann die Erörterung einiger sachlicher und personeller Aufgabenkreise und schliesslich die Behandlung wesentlicher Ausbildungs- und Weiterbildungsfragen. Die knappe, sorgfältig redigierte Darstellung baut sich auf einem umfangreichen Quellenmaterial und auf vielseitigen Erfahrungen auf und ist jedem mit Führungsaufgaben betrauten Betriebsangehörigen ein wertvoller Helfer. A. O.

Neuerscheinungen

Das wärmetechnische Messwesen in Dampfkraftwerken und Industriebetrieben. Von A. Kethath. 222 S. mit 140 Abb. Berlin 1954, Springer-Verlag. Preis geb. DM 25.50.

Prestressed concrete design and construction. By F. Walley. 279 p. with 124 fig. and 5 tables. London 1953, published for the ministry of works by her majesty's stationery office. Preis 30 s.

Fachausdrücke und Erläuterungen aus dem Gebiete der Bearbeitungstechnik und der Arbeitsverfahren. 88 S. Zürich 1954, herausgegeben vom VSM-Normalienbureau, General-Wille-Strasse 4. Preis kart. 6 Franken.

Das Maschinenzeichnen des Konstrukteurs. Von Carl Volk. 9. Auflage. 109 S. mit 365 Abb. Berlin 1954, Spinger-Verlag. Preis kart. DM 6.90.

Ueber die Knickung und Tragfähigkeit eines exzentrisch gedrückten Pfeilers ohne Zugfestigkeit. Von K. Angervo. 64 S. mit 5 Beilagen. Helsinki 1954, Staatliche Technische Forschungsanstalt.

Strassenbauaufschung 1953/54. Von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V. 163 S. mit Abb. Köln 1954, Selbstverlag.

Essais d'adaptation et de stabilisation plastiques sur des poutrelles laminées. Par Charles Massonet. 282 p. avec 39 fig. Zurich 1953, Association Internationale des ponts et charpentes.